

Quote für männliche Lehrer an Grundschulen noch weit weit entfernt...


Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. August 2015 08:02

[Zitat von Mikael](#)

Ach komm. In praktisch jedem Bundesland gibt es ein "Gleichstellungsgesetz" (früher hieß das sogar "Frauenförderungsgesetz" oder so ähnlich), das EXPLIZIT einfordert, Frauen bei gleicher Leistung und Eignung gegenüber Männern im öffentlichen Dienst zu bevorzugen, wenn deren "Quote" zu gering ist. Warum soll das andersherum in Mangelbereichen nicht gelten? Dass zuwenig männliche Grundschullehrer vorhanden sind, ist Fakt. Deshalb sollte man die wenigen vorhandenen besonders fördern (und einstellen).

Wenn man "positive Diskriminierung" will (und nichts anderes ist das Gleichstellungsgesetz), dann bitte für alle!

Gruß !

An der Grundschule in Berlin meines Neffen war ein Bewerber für die Schulleitungsstelle, der von Eltern, Schülern und Kollegen wohl gestützt wurde - aber dann funkte die Frauenbeauftragte dagegen und nun muss eine Frau auf die Stelle (gibt ja so wenige im Grundschulbereich ) - ein Teil der Kolleginnen wandert nun ab.